

Aktuelle Notizen

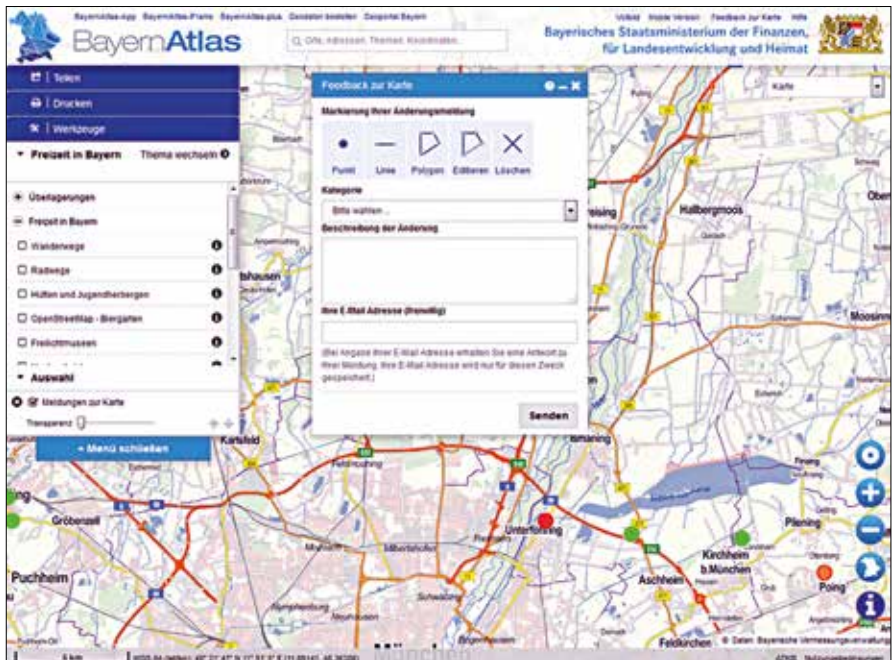
- 352** BayernAtlas: Neue Funktion - „Feedback zur Karte“
und neue Freizeitthemen
- 353** Neuerscheinungen von Amtlichen Topografischen Karten
ATK 25 und ATK 100
- 356** Gert Karner zum Honorarprofessor an
Hochschule München ernannt
- 357** Mick Cory zum Generalsekretär und Exekutivdirektor von
EuroGeographics ernannt

BayernAtlas: Neue Funktion - „Feedback zur Karte“ und neue Freizeithemen

Mit dem neuen Werkzeug „Feedback zur Karte“ können im BayernAtlas ganz einfach Fehler oder Landschaftsänderungen in den Karten der Bayerischen Vermessungsverwaltung gemeldet werden.

Sie haben einen Fehler in einer Karte der Bayerischen Vermessungsverwaltung entdeckt oder möchten uns über eine Landschaftsänderung informieren? Dann nutzen Sie doch das neue Werkzeug „Feedback zur Karte“ unter www.BayernAtlas.de. Einfach die Stelle als Punkt, Linie oder Fläche markieren, eine kurze Beschreibung angeben und die Meldung abschicken. Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie Informationen über den Bearbeitungsstand Ihrer Meldung. Mit Aufruf der Feedback-Funktion erhalten Sie auch einen Überblick über alle eingegangenen Meldungen und deren Bearbeitungsstatus. So können Sie mithelfen, die Kartenqualität noch weiter zu verbessern und die Aktualität zu steigern.

Ebenfalls neu im BayernAtlas sind die Sommerthemen, neben vielen bisherigen Themen gibt es dieses Jahr auch ein paar neue Themenkarten zu entdecken. So finden Sie zusätzlich zu den gewohnten Themen wie Biergärten, Schlössern, Radwegen, Hütten oder Sommerrodelbahnen dieses Jahr auch Freizeitparks und Freilichtmuseen. Ob Sie eine sportliche Herausforderung suchen oder Musik und Kultur genießen möchten, aufgrund der Vielfalt der Themenkarten ist für jedermann das Richtige dabei. IIII



Neuerscheinungen von Amtlichen Topografischen Karten ATK 25 und ATK 100

Füracker präsentiert neue ATK25 von Mitterteich und Waldsassen

Die neuen Karten von Mitterteich und Waldsassen enthalten mehr als 2.800 Kilometer Wander- und Radwege.

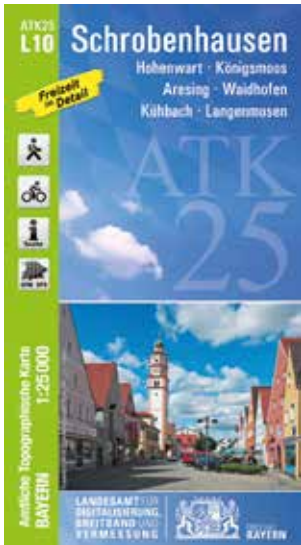


„Die Oberpfalz ist nun als erster Bezirk in Bayern durch neue und ganz aktuelle Karten flächendeckend abgebildet“, stellte Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker bei der Kartenvorstellung am 8. Juni 2015 in Waldsassen fest. Die zwei neuen Amtlichen Topographischen Karten der Bayerischen Vermessungsverwaltung im Maßstab 1:25.000 (ATK 25) für Mitterteich und Waldsassen bilden das Stiftland, die Schatzkammer des Oberpfälzer Waldes, mit rund 730 km² ab.

Rund ein Drittel der abgebildeten Fläche liegt auf tschechischem Staatsgebiet. „Die größere Heimat mit den Nachbarn als Ganzes erfassen und dabei Neues und Unbekanntes entdecken. Ein bewusst gesetztes Zeichen der kulturellen Zusammengehörigkeit und der guten

Nachbarschaft“, hob Füracker hervor. Die Region um Waldsassen im Herzen Europas verzeichnet seit mehr als 20 Jahren eine zukunftssträchtige Entwicklung in der Euregioeugrensis.

Das sehr detailreiche Kartenbild ist insbesondere für den Freizeitbereich interessant. „Mehr als 2.800 Kilometer Wander- und Radwege und viele hervorgehobene



Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele der touristisch sehr beliebten Region machen diese Karten zum idealen Begleiter“, lobte Füracker. Dazu gehören etwa der Nurtsch-, der Egergraben- und der Oberpfalzweg, das Sibyllenbad, Egerländer Fachwerkhäuser genauso wie das Geburtshaus von Therese Neumann in Konnersreuth.

Alle Neuerscheinungen im 2. Quartal 2015:

Blattbezeichnung	Blattname	ISBN
D14	Mitterteich	ISBN 978-3-89933-342-8
D15	Waldsassen	ISBN 978-3-89933-343-5
F07	Neustadt a.d.Aisch	ISBN 978-3-89933-364-0
L10	Schrobenhausen	ISBN 978-3-89933-442-5

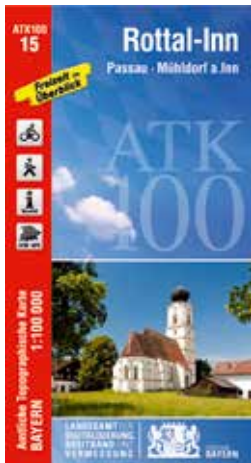
Füracker stellt neue Karte ATK100 Regensburg vor

Die Neuerscheinung der Bayerischen Vermessungsverwaltung umfasst auch das Gebiet des Gäubodens, von Dingolfing und von Furth im Wald.



„Die neue Karte hilft Einheimischen und Gästen, die Schönheit der Region des Donautales und des Bayerischen Waldes zu erkunden und das historische Erbe zu erleben“, stellte Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker am 26. Juni 2015 bei der Kartenvorstellung im Historischen Schlosssaal in Neunburg vorm Wald fest. Die Karte im Maßstab 1:100.000 (ATK 100) bildet rund 7.700 km² Fläche „zentrales Ostbayern“, davon jeweils etwa die Hälfte Oberpfalz und Niederbayern ab.

Jedes Kartenblatt der ATK100-Serie bietet dem Kartennutzer einen großen Gebietsausschnitt von 85 km x 90 km. Dadurch eignet sich die Karte sowohl als Planungsgrundlage von Wander- und Radwandrausflügen wie auch als zuverlässiger Begleiter bei weiträumigen Touren. Für kulturell Interessierte bietet sie Hinweise an für eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, wie z. B. mittelalterliche Städte, Burgen, Museen, Klöster und Vieles mehr. Die Karte bildet ein touristisch beliebtes Gebiet ab und enthält 10.238 km Rad- und Wanderwege, darunter u. a. den Donau-Radweg, den Regental-Radweg, den Goldsteig oder die Tour de Baroque. Im Gebiet der neuen ATK sind auch 780 Sehenswürdigkeiten, geschichtliche Orte, Kulturhighlights und Naturschönheiten zu sehen, wie etwa das Felsenkellerlabyrinth in Schwandorf, der Egidi-Buckel bei St. Englmar, Burg Falkenstein oder der Waldwipfelweg bei Maibrunn. Das abgebildete Oberpfälzer Seenland ist ein Paradies für Wassersportler.



Alle Neuerscheinungen im 2. Quartal 2015:

Blattbezeichnung	Blattname	ISBN
10	Regensburg	ISBN 978-3-89933-572-9
11	Bayerischer Wald	ISBN 978-3-89933-573-6
15	Rottal-Inn	ISBN 978-3-89933-577-4

Die Karten sind Bestandteil der neuen bayerischen Kartenserie im Maßstab 1:100.000, die künftig 19 Kartenblätter von ganz Bayern enthalten soll. Die „ATK100 Regensburg“ ist die 9. Karte dieser Serie. ■■■

Gert Karner zum Honorarprofessor an Hochschule München ernannt



Der in DVW Kreisen bestens bekannte langjährige Vorsitzende des Verbands freiberuflicher Vermessungsingenieure in Bayern und Chef des VBI Bayern Gert Karner wurde am 18. Juni 2015 zum Honorarprofessor der Hochschule München ernannt.

Aus der Hand von Hochschulpräsident Prof. Michael Kortstock und in Anwesenheit von Dekanin Prof. Carola Tiede erhielt der gebürtige Südtiroler die Urkunde. Damit erfuhr die langjährige Karriere des unlängst auch vom DVW Bayern ausgezeichneten Ingenieurs eine ganz besondere Krönung. Es gibt nur ganz wenige Geodäten, die wie er in der Ingenieurver-

messung ebenso zu Hause sind wie in der Lehre, im Geodatenmanagement sowie im freiberuflichen und generellen Ingenieurverbandswesen inkl. Honorarwesen.

Karner wird seine beliebte und überaus wichtige Vorlesung „Büro- und Projektmanagement“ an der Fakultät für Geoinformation der HS München nun sicherlich noch engagierter fortsetzen.

Der DVW Bayern gratuliert seinem Vorstandsratsmitglied sehr herzlich zur hohen Auszeichnung. ■■■

Mick Cory zum Generalsekretär und Exekutivdirektor von EuroGeographics ernannt

Zum 1. Juni 2015 wurde Mick Cory, derzeit Direktor von Land and Property Services von Nordirland, zum neuen Generalsekretär und Exekutivdirektor von EuroGeographics ernannt. Er folgt damit auf Dave Lovell, der EuroGeographics seit 2007 leitete. Die Amtsübergabe wird anlässlich der Generalversammlung von EuroGeographics in Belgard im Jahre 2015 erfolgen.

Cory hatte eine Reihe von Führungspositionen inne und bringt Erfahrung und Kompetenz in Vermessung ebenso wie bei der Entwicklung und Umsetzung von politischen Maßnahmen, die Bereitstellung von Geodateninfrastrukturen und Organisationsentwicklung mit. Er hat er ein gründliches Verständnis der INSPIRE-Richtlinie, nachdem er den Aufbau der nordirischen Geoinformations-Strategie geleitet hat. Er war ferner Mitarbeiter der Open Data User Group, die auch die Regierung des vereinigten Königreichs über Fragen der Optimierung des wirtschaftlichen und sozialen Nutzens durch eine Freigabe öffentlicher Daten beraten hat. 2005 bis 2012 vertrat Cory Nordirland beim Organisationskomitee der Olympischen Spiele in London und zeichnete verantwortlich für die Aktivitäten der Olympischen und Paralympischen Spiele, einschließlich des Fackellaufs, in Irland.

Cory betonte, dass die Mitgliedsverwaltungen von EuroGeographics, also die nationalen Vermessungs- und Katasterverwaltungen, eine einzigartige Aufgabe in Europa erfüllen: die Bereitstellung erstklassiger, aktueller und qualitativ hochwertiger Geodaten. Er bedauerte, dass die politischen Entscheidungsträger noch immer nicht vollständig die Bedeutung dieser Daten zu schätzen wissen, und bekräftigte, dazu beitragen zu wollen, dass das volle Potenzial der Geodaten der Mitgliedsorganisationen von EuroGeographics noch besser erschlossen werden kann, nicht zuletzt durch das „European Location Framework“ (ELF). ■■■

Ingrid Vanden Berghe, Präsidentin von EuroGeographics, mit Mick Cory, neuernannter Generalsekretär und Exekutivdirektor von EuroGeographic. Foto: EuroGeographics

